AKTUELLE FORSCHUNGEN ZUR KONSTRUKTION, FUNKTION UND SEMANTIK ANTIKER STADTBEFESTIGUNGEN

Kolloquium 9./10. Februar 2007 in Istanbul

Eine Veranstaltung des wissenschaftlichen Netzwerkes
»Manifestationen von Macht und Hierarchien in Stadtraum
und Landschaft« der Abteilung Istanbul des Deutschen
Archäologischen Instituts in Zusammenarbeit mit dem
Architekturreferat der Zentrale des DAI

Herausgegeben von
Janet Lorentzen, Felix Pirson,
Peter Schneider und Ulrike Wulf-Rheidt

Gedruckt mit Spendenmitteln der Abteilung Istanbul des DAI

Inhalt

Vorwort	VII
Die Mauern von Tayma Peter I. Schneider	1
Wie viele Türme braucht eine Stadt? Überlegungen zum Aufwand der hethitischen Befestigungsanlagen in der späten Bronzezeit Jürgen Seeher	27
Stadtbefestigungen als historische Quellen. Ein bauhistorischer Beitrag zur urbanen Entwicklungsgeschichte Akarnaniens Judith Ley	45
Fortifikationskunst und Repräsentation an der Stadtmauer von Messene Silke Müth	57
Bautechnische Beobachtungen am nördlichen und nordwestlichen Mauerabschnitt in Messene Jürgen Giese	85
Monumentale Hoftore in Messene Ute Schwertheim	97
Die Stadtmauern des hellenistischen Pergamon. Erste Ergebnisse der neuen Forschungen Janet Lorentzen	107
Die Stadtmauer von Priene – Zweckbau, Identifikationsobjekt oder Symbol für Macht? Uli Ruppe	141
Pednelissos, Sillyon, Adada: »Römische« Stadtmauern und kilikische Piraten Eric Laufer	165
Fliehburg, Festung, Residenz? Die Ruinen auf dem Karasis Timm Radt	195
Grenzen und Mauern in der griechischen Stadt: Überlegungen zu Diateichisma, Temenos und Stadtmauern Alexander Sokolicek	219
Byzantinische Stadtmauern in Anatolien. Vom Statussymbol zum Bollwerk gegen die Araber Philipp Niewöhner	239

Von der Stadtmauer zur Stadtgeschichte. Das Befestigungssystem von Antiochia
am Orontes

Christiane Brasse	261
Zusammenfassung	283
Konferenzprogramm	293
Anschriften der Autoren	297